

Der VdK Sozialverband Kreis Böblingen stellte die Weichen für die nächsten 4 Jahre.

Am Samstag, 19.7.25, war ein besonderer Tag im VdK Kreisverband Böblingen. Vier Delegierte des Ortsvorstandes Steinenbronn-Waldenbuch machten sich auf zum Kreisverbandstag, der alle 4 Jahre stattfindet. Am Tagungsort angekommen, reihten wir uns in die Schlange der rd. 60 Delegierten der verschiedenen Ortsverbände ein, und erhielten die Tagungsmappe mit Delegiertenkarte. Dann versorgten wir uns schnell noch mit Butterbrezeln und Getränken und der Verbandstag konnte losgehen.

An Verbandstag endet die Zuständigkeit des aktuellen Kreisvorstandes und der zentrale Punkt ist die Neuwahl von Kreisverbandsvorsitz und Kreisverbandsvorstand. Die bisherige Kreisverbandsvorsitzende, Frau Gerlinde Messer, und der überwiegende Teil des Kreisverbandsvorstandes waren zur Wiederwahl bereit.

In der Totenehrung wurde der verstorbenen Mitglieder aber auch der Menschen in Krisen- und Kriegsregionen gedacht. In ihrem Rückblick auf die vergangenen 4 Jahre gab Frau Messer einen Überblick über ihre Aktivitäten und über Entwicklungen im VdK Kreisverband Böblingen. Die Mitgliederzahl im Kreis wächst kontinuierlich an auf aktuell 5.290.

Der Kreisverbandskassierer gab einen Überblick über die Finanzen des Kreisverbandes, die Revisoren bestätigten die ordnungsgemäße und einwandfreie Buchführung. Die Frauenvertreterin des Kreisverbandes berichtete über die regelmäßigen Treffen der Frauenvertreterinnen der Ortsverbände. Der Kreisvorstand wurde einstimmig entlastet.

In seinen Grußworten ging der stellvertretende Landesverbandsvorsitzende und Bezirksverbandsvorsitzende Nordwürttemberg, Herr Joachim Steck, u.a. auf die drei zentralen Säulen des VdK's ein: Die ehrenamtliche Mitarbeit in den Ortsverbänden, die Sozialrechtsberatung durch JuristInnen und die sozialrechtliche Interessenvertretung. Er dankte den Delegierten für die vor Ort in ihren Ortsverbänden geleistete Arbeit als erste Ansprechpartner für ihre Mitglieder in vielen Fragen. Die juristische Sozialrechtsunterstützung bei Widersprüchen und Klagen nimmt immer mehr zu, nicht zuletzt, weil die früher übliche Beratung auf Ämtern nur noch eingeschränkt erfolgt und auch die Anträge auf Sozialleistungen immer komplizierter werden. Herr Steck wies auch darauf hin, dass vom Staat immer mehr versicherungsfremde Leistungen z.B. auf die Krankenkassen und Rentenversicherungen übertragen werden, die eigentlich steuerfinanziert sein müssten und nicht im erforderlichen Maße durch Steuerzuschüsse ausgeglichen werden. Hier fordert der VdK z.B. faire Finanzierungen und gesetzliche Veränderungen.

Die Neuwahlen des Kreisverbandsvorstandes und der beiden Revisoren erfolgten in offener Einzelabstimmung. Mit Ausnahme von 2 Stimmenthaltungen erfolgten die gesamten Wahlen einstimmig. Die neue und alte Kreisverbandsvorsitzende Frau Messer bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Zum Abschluss wurde ein langjähriger Kreisverbandsrevisor mit der Silbernen Ehrennadel des VdK ausgezeichnet. Ein Dank verbunden mit einem kleinen Präsent gingen an ein aus dem Kreisverbandsvorstand ausscheidendes langjähriges Mitglied und an den Kreisverbandskassierer für seinen großen Einsatz für den Kreisverband und die umfassende Vorbereitung des Verbandstages.

Der Kreisverbandstag klang mit einem gemeinsamen Mittagessen aus.